

Sonntag, 15.03.26 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

Gebet für verfolgte Christen

Am Sonntag, 15. März, beten wir im Rahmen der Abendmesse um 18:30 Uhr, in ökumenischer Verbundenheit für die verfolgten Christen weltweit und laden dazu herzlich in die Stadtpfarrkirche ein.

Donnerstag, 19.03.26 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

Heiliger Josef

Zum Gedenken an den Bräutigam der Gottesmutter Maria feiern wir am Donnerstag, 19. März um 18:30 Uhr, in St. Jakob ein Hochamt.

Sonntag, 29.03.26 ————— Marienplatz, 10:00 Uhr

Palmsonntag

Am Palmsonntag, 29. März, versammeln wir uns um 10:00 Uhr am Marienplatz, um dem Einzug Jesu in Jerusalem zu gedenken. Wir beginnen die Messfeier mit der Segnung der Palmzweige und gehen nach dem Wortgottesdienstteil in Prozession zur Stadtpfarrkirche, in der wir dann den Eucharistieteil feiern. Musikalisch wird der Gottesdienst durch ein Bläserquartett und unseren Kirchenchor mit Liedern und Teilen aus der Missa Parochialis von Wolfram Menschick unter der Gesamtleitung von Monika Trinkl-Peters gestaltet. Bei Regenwetter findet der gesamte Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt. Sowohl der Gottesdienst in St. Afra als auch die Beichtgelegenheit und der Abendgottesdienst in St. Jakob entfallen.

Nach dem Gottesdienst wird es eine Live-Schaltung zu unserer Partnergemeinde St. Vinzenz Pallotti in Kaphatika / Malawi geben. So erhalten wir einen lebendigen Eindruck vom Leben dort und umgekehrt. Im Anschluss daran sind alle sehr herzlich zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen. Es wird ein einfaches Mittagessen geben. Der Erlös des Fastenessens kommt Kaphatika zugute.

Für die Kinder gibt es wieder die Möglichkeit, ihre eigene Osterkerze zu basteln. Im Divano ist kein regulärer Betrieb.

Damit auch heuer wieder Palmbuschen angeboten werden und die traditionellen Palmstangen unsere Stadtpfarrkirche schmücken können, bitten wir um Spenden von Buchszweigen aus Ihren Gärten. Boxen hierfür stehen ab sofort in der Stadtpfarrkirche bereit. Eingang über die Rampe. Herzlichen Dank!

Donnerstag, 02.04.26 ————— St. Jakob, 19:30 Uhr

Gründonnerstag

Das Chorensemble Vox pascalis unter der Leitung von Monika Trinkl-Peters umrahmt die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag, 02. April um 19:30 Uhr, musikalisch. In diesem Gottesdienst wird der neue Pfarrgemeinderat der Gemeinde vorgestellt und in sein Amt eingeführt, dem bisherigen PGR wollen wir ebenfalls für seine segensreiche Arbeit in den vergangenen vier Jahren danken. Nach dem Gottesdienst lädt die Pfarrjugend zur Ölbergstunde ein, die mit Musik (Ad hoc Combo), Gebet und Stille gestaltet wird.

PGR-WAHL: DANKE AN DIE HELFER

In Anlehnung an einen Spruch von Karl Valentin könnte man sagen: Demokratie ist wichtig, macht aber viel Arbeit.

Danke allen, die sich in irgendeiner Weise bei der Vorbereitung, der Durchführung oder den Abschlussarbeiten der Pfarrgemeinderatswahl von St. Jakob engagiert haben!

Ohne das großartige Engagement von über 100 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfern mit rund 612 Arbeitsstunden hätten wir es nie geschafft, die Wahlunterlagen an mehr als 5.500 Wahlberechtigte zuzustellen und am Wahlabend über 1.500 Stimmzettel auszuzählen.

Durch ihren Einsatz konnten wir die Wahlbeteiligung auf 26,5 % steigern (zum Vergleich: 2022: 4,1 %, 2018: 5,9%, 2014: 7,6%).

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Wahlausschuss: Judith Weindl, Franz Lettner, Doris Urmoneit und Konstantin Bauer haben mit großer Tatkraft und viel Herzblut eine vorbildliche Wahl organisiert.

Nochmals allen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

P. Steffen Brühl, Stadtpfarrer

KONSTITUIERUNG DES NEUEN PGR

Die konstituierende Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderats findet am Mittwoch, 25. März, um 19:30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Jakob statt.

Die Sitzung ist öffentlich, alle sind herzlich dazu eingeladen.

KIRCHENFÜHRUNG IN ST. JAKOB

Am Sonntag, 15. März um 15:00 Uhr, sind alle Interessierten zur Kirchenführung mit Armin Rabl in die Stadtpfarrkirche eingeladen.

FEIERABEND MIT BROTZEIT UND BIBEL

Beim Feierabend mit Brotzeit und Bibel wird am Mittwoch, 18. März, das Exsultet näher betrachtet:

„Dies ist die Nacht...“ (Exsultet) - Arnald Schmid, P. Rüdiger Kiefer und Lisa Wenderlein moderieren diese Stunde.

Der Feierabend beginnt wie üblich um 18:30 Uhr mit einer gemeinsamen Brotzeit. Anschließend wird eine Schriftstelle betrachtet.

Nach Ostern geht es mit dem Format „Feierabend mit Brotzeit und Bibel“ weiter. Die genauen Termine und Stellen aus der Bibel werden rechtzeitig bekannt gegeben.

KOLLEKTEN

15.03.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

22.03.: Misereor-Kollekte (einschl. Fastenopfer d. Kinder f. Misereor)

Fotos: F. Muhr - Besinnungsweg Sexten, Südtirol; innen - St. Jakob

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, Tel. 0821/588680, info@sankt-jakob-friedberg.de, v.i.S.d.P. Steffen Brühl SAC, Eigenproduktion, Erscheinungsweise: wöchentlich; Auslage und online unter www.sankt-jakob-friedberg.de. Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Konto: Katholische Kirchenstiftung St. Jakob maj.; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13





„Dominus, wo bist du?“

Es gab Zeiten, in denen im Gottesdienst, außer bei der Predigt, fast nur Latein gesprochen wurde. Über viele Jahrhunderte hinweg. Die Sprache der Gelehrten und des Klerus. Das gemeine Kirchenvolk verstand zwar wenig, durfte aber einige Sätze im Gottesdienst in der nicht vertrauten Sprache den Worten des Priesters hinzufügen: „Sed libero nos amalo“, am Ende des Vaterunsers. Beim „dominus vobiscum“ verstand die kleine Anna immer: „Dominus, wo bist du?“ Und sie fragte sich: „Wer ist der Dominus und wo ist er?“

Heute begrüßt der Priester am Beginn des Gottesdienstes die Gemeinde nicht mehr mit „dominus vobiscum“, sondern manchmal noch auf Deutsch mit: „Der Herr sei mit euch!“ Das versteht jeder. Die kindliche Fehlinterpretation der kleinen Anna ist mir dabei noch gut in Erinnerung.

Über 90 Jahre ist sie inzwischen. Keine kleine Anna mehr. Würde alles in Latein heute verstehen. Viele Operationen hat sie hinter sich. Ihre begrenzte Bewegungsfähigkeit fesselt sie an ihre Wohnung. Ihr Augenlicht ist so geschädigt, dass sie nicht mehr lesen kann. Oft sitzt sie allein in ihrem Zimmer. Und die Zeit zieht sich den ganzen Tag. Nur denken kann sie noch. Und sprechen. Die meiste Zeit ist sie allein mit ihren Gedanken. Und ihrem Glauben. Und ihren Zweifeln.

„Herr, wo bist du?“

Diese Frage stellt sie sich manchmal. Und dann schwankt sie zwischen Zuversicht und Zweifel. Auch wenn sie die Gegenwart Gottes oft nicht spürt, so vertraut sie immer wieder darauf, dass er da ist. Sie nicht allein lässt in ihrer Not. Und ist sich dann doch sicher: „Herr, du bist da.“

Johannes Hagspiel

SONNTAG, 15.03.26
4. FASTENSONNTAG (Laetare)
Ev: Joh 9,1-41 / L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10 / L 2: Eph 5,8-14
Gott hat dem Menschen die Augen gegeben, das Licht des Geistes und die Kraft des Herzens. Wer mit den Augen nicht sehen kann, hat unser Mitgefühl, mehr noch aber derjenige, der mit dem Herzen nicht sehen will. Nur das reine Auge kann das Licht Gottes fassen; nur in einem reinen Herzen kann Christus aufleuchten.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei; z. Ged.: Katharina und Josef Treffler; Michael Völk; Josef Metzger
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Jakob	Kirchenführung mir Armin Rabl
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gebet f. verfolgte Christen

DIENSTAG, 17.03.26
Hl. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe

MITTWOCH, 18.03.26
Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Divano	Feierabend mit Brotzeit und Bibel
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe - Josef u. Viktoria Segmüller und Angehörige

DONNERSTAG, 19.03.26
Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

15:30 Uhr	K.-Somm.-Stift	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Hochfest - Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei

FREITAG, 20.03.26
Freitag der 4. Fastenwoche

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe
-----------	-----------	-----------

SAMSTAG, 21.03.26
Samstag der 4. Fastenwoche

17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

SONNTAG, 22.03.26
Passionssonntag

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
14:00 Uhr	St. Afra	Kirchenführung mit Karl Ritter
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Adolf Echerer

Frisch gewagt ...

Gewagt mag manchen die Entscheidung des Wahlausschusses erschienen sein, die Pfarrgemeinderatswahl 2026 für die 5.748 Wahlberechtigten (auch) als Briefwahl durchzuführen. Voraussetzung war: Es müssen sich mindestens 50 bis 60 Verteilerinnen und Verteiler für die Unterlagen finden und mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Sitze zu vergeben sind. Das Vertrauen in die schon so oft bewiesene Hilfs- und Einsatzbereitschaft unserer Pfarreimitglieder erwies sich schnell mehr als gerechtfertigt, denn innerhalb einer Woche erklärten sich 60 Menschen zur Mithilfe bereit, und mit Stichtag 28.12.25 umfasste die Kandidatenliste 16 Personen für 12 Sitze.

So konnten am Samstag, den 31. Januar, 46 Helferinnen und Helfer in zwei Schichten die Briefwahlunterlagen einkuvertieren. Am folgenden Montag und Dienstag kamen in den Abendstunden noch die nach Straßen sortierten Wahlscheine in die Kuverts, die zu Paketen für die Austrägerinnen und Austräger gepackt wurden. Der entspannten Atmosphäre und so manchem Gelächter nach zu schließen, machte die Arbeit bei aller notwendigen Konzentration durchaus Spaß. Die Austrägerinnen und Austräger leisteten in den folgenden Tagen schnelle Arbeit.

Gespannt warteten wir auf den Wahlsonntag. 1.501 Briefwahlumschläge lagen in den Urnen, 21 Personen wählten im Wahllokal. Die Wahlbeteiligung lag also bei 26,5%! Für die Auszählung arbeiteten 47 Freiwillige ab 18:00 Uhr, bis das Ergebnis feststand. Ein großes **DANKE** allen Wählerinnen und Wählern, besonders aber den rund 100 Helferinnen und Helfern, die mit über 600 Stunden ehrenamtlichen Dienstes diese Wahl so erst ermöglichten.

Und wir können sagen:... ist (halb) gewonnen!

In den Pfarrgemeinderat wurden gewählt (Reihenfolge nach Stimmenzahl): Heißerer Anne, Dr. Bauer Johannes, Schreier Martin, Schreier Markus, Baier Carina, Schmidt Julian, Jaumann Anita, Dr. Frentzel-Beyme-Bauer Renate, Weindl Judith, Dr. Roth Kristina, Lucchesi Margit, Schmaus Melanie
Ersatzmitglieder sind: Fritz Stefanie, Großhauser Benjamin, von Linden Simone, Bante Bernd.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen und viel Freude bei der gemeinsamen Arbeit!

Die einwöchige Einspruchsfrist gegen das Wahlergebnis besteht **bis 15. März 2026**. Der Einspruch ist schriftlich mit Begründung an den Wahlausschuss, Stadtpfarramt, Eisenberg 2, zu richten.

Für den Wahlausschuss: Franz Lettner